



Medienkommentar

BioNTech: Covid-19- Vorwissen, -Vorfinanzierung und -Krisenprofit



Das Pharmaunternehmen BioNTech hat im Jahr 2021 einen kometenhaften Aufstieg in der Branche geschafft und sein Name ist in aller Welt bekannt. Erwirtschaftete das Unternehmen 2019 noch einen Verlust von 181 Millionen Euro, so wurde für 2021 ein Gewinn von mindestens neun Milliarden erwartet. Ist es da nicht interessant, deren Erfolgskonzept genauer zu untersuchen? Denn wer möchte nicht gerne ebenso kometenhaft aufsteigen?

Das Pharmaunternehmen BioNTech hat im Jahr 2021 einen kometenhaften Aufstieg in der Branche geschafft und sein Name ist in aller Welt bekannt.

Erwirtschaftete das Unternehmen **2019 noch einen Verlust von 181 Millionen Euro**, so wurde für **2021 ein Gewinn von mindestens neun Milliarden** erwartet.

Ist es da nicht interessant, deren Erfolgskonzept genauer zu untersuchen? Denn wer möchte nicht gerne ebenso kometenhaft aufsteigen?

In dem öffentlich einsehbaren **Geschäftsbericht 2019 von BioNTech** ist unter „**Wirkstoffklasse: mRNA**“ unter dem Produktnamen „**BNT162**“ die Indikation „**COVID-19**“ zu finden. Das bedeutet, dass der Impfstoff zur Behandlung von COVID-19 bereits 2017, spätestens aber Ende 2018 fertiggestellt sein musste. Denn zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts waren die präklinische Testphase und sogar die Hälfte der Testphase 1 bereits vollständig abgeschlossen.

Eine Unternehmensberaterin fragte daher die Geschäftsleitung von BioNTech: „*Wie war es Ihrem Unternehmen möglich, ein Therapeutikum zu entwickeln, welches Ende 2019 bereits die präklinische Testphase abgeschlossen hatte, wo doch das Virus erst im Dezember 2019 überhaupt auftrat?*“ – Sie bekam nie eine Antwort. – Später gab die Geschäftsführerin Türeci vor der Presse widerwillig zu, vorher informiert worden zu sein.

Wenn BioNTech bereits an einem Impfstoff für eine Krankheit forschte, die es noch nicht gab, was bedeutet es anderes, als dass die Pandemie langfristig geplant war?!

Hier lohnt sich ein genauerer Blick. Woher kam das Vorwissen?

Jedes Jahr findet in Berlin der **Weltgesundheitsgipfel (WHS*)** statt. Im Oktober 2018 trafen sich dort u.a. Angela Merkel, Bill Gates, Norwegens Premierministerin, der WHO-Direktor, und der bis dahin weitgehend unbekannte und finanziell erfolglose BioNTech-Unternehmer namens Uğur Şahin.

Erst im August 2018 hatte BioNTech einen Vertrag mit Pfizer über die Entwicklung von mRNA-basierten Impfstoffen zur Vorbeugung von Influenza unterzeichnet.

Pfizer investierte 2018, also zu einem Zeitpunkt, als bei BioNTech noch keinerlei Erfolg zu sehen war, 305 Millionen US-Dollar.

Die **Bill & Melinda Gates Foundation** ist der **Hauptgeldgeber der britischen Aufsichtsbehörde MHRA für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte**.

Im September 2019, also kurz vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie, kaufte diese Stiftung Aktien von BioNTech im Wert von 55 Millionen Dollar.

Ebenso sicherte die Europäische Investmentbank (EIB) BioNTech 50 Mio. € zu.

„Der einzige Impfstoff, der, wenn alles perfekt läuft, bis Ende Oktober (2020) die Zulassung für den Notfalleinsatz erhalten könnte, wäre Pfizer“, so seinerzeit die Aussage von Bill Gates.

Interessanterweise **verlängerte** die von Gates finanzierte MHRA die **Notfallzulassung des mRNA-Impfstoffs von Pfizer/BioNTech im Vereinigten Königreich**, so dass er **ab dem 4. Juni 2021 auch Kindern im Alter von 12 bis 15 Jahren verabreicht** werden konnte.

Wer wundert sich da noch über den kompetenhaften Aufstieg von BioNTech?

Vor der Pandemie, das heißt im bis dahin verlustreichsten Jahr 2019, erhöhte BioNTech die Gehälter von Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern, teilweise um fast 1.000 %.

In Zahlen ausgedrückt: Das bisherige Jahresgehalt von Geschäftsführer Şahin wurde von 653.000 € auf 7.000.064 € erhöht.

Die Investition dieser Geldgeber in ein schon jahrelang stark verschuldetes Unternehmen sowie die unglaubliche Gehaltserhöhung lassen darauf schließen, dass die Beteiligten sicher wussten, dass baldige Milliardengewinne in Aussicht waren.

Ein Puzzleteil mehr, das die erst im März 2020 ausgerufene **Pandemie als Plandemie entlarvt**, in der Bill Gates eine entscheidende Schlüsselfigur ist.

Wohl gemerkt: Plandemie heißt, es ist eine vorher geplante, künstlich hervorgerufene Krise, an der die Planer und Investoren in deren weiterem Vorlauf sich dumm und dämlich verdienen. Natürlich zulasten der Allgemeinheit.

Müsste es hier nicht heißen: **Geld zurück!**

Und müssten **Krisengewinne**, das meint, dass man sich an Krisen eine goldene Nase verdient, nicht **grundsätzlich verboten** werden, um somit derartig **kriminelle Geschäftsmodelle** im Keim zu **ersticken**?

von bri; ew; mbo; nis; hm

Quellen:

Verluste und Gewinne bei BioNTech

https://www.achgut.com/artikel/die_boerse_wird_mistrauisch_biontechs_fall

Pandemie-Vorwissen bei BioNTech

<https://bit.ly/3rRgdvG>

<https://bit.ly/3sO5mSf>

Treffen der Pandemietreiber schon 2018, mit BioNTech

<https://report24.news/merkel-gates-sahin-dubioses-treffen-der-pandemie-treiber-schon-2018/>

Bill Gates - Finanzier von MHRA und BioNTech

<https://queged.wordpress.com/2021/08/12/bill-gates-ist-der-wichtigste-geldgeber-der-mhra-und-besitzt-groese-anteile-an-pfizer-und-biontech-ist-es-da-ein-wunder-dass-die-mhra-den-impfstoff-fur-kinder-zugelassen-hat/>

<https://dailyexpose.uk/2021/05/30/shocking-86-of-children-suffered-an-adverse-reaction-to-the-pfizer-covid-vaccine-in-clinical-trial/>

Das könnte Sie auch interessieren:

www.kla.tv/lvoSasek/21653 Covid-Betrug – 80 Gründe für «Geld zurück!»

www.kla.tv/lvoSasek/21745 7-Minuten-Einblick Covid-Betrug

www.kla.tv/lvoSasek/19609 Corona-Abzock-Übersicht von Ivo Sasek

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.